



PLACELOGG® erste Anti-Corona-App mit Blockchain-Technologie

- Ab sofort Nachweis über Corona-Schnelltest einfach und schnell per Handy möglich
- Durch Einsatz der Blockchain-Technologie nicht manipulierbar
- Mehr Sicherheit vor Corona-Infektion auch in Altenheimen
- Realtime-Kontrolle und effiziente Kontaktverfolgung beugt weiteren Lockdowns vor
- Anonymisierte Registrierung per QR-Code in Sekunden
- PLACELOGG europaweit einzige All-in-One-App für Restaurants, Familientreffen und große Veranstaltungen
- Inklusive Tagebuch und Schnittstelle zu Gesundheitsämtern

Berlin, 1. Februar 2021

Mit der neusten Version der Registrierungsapp „PLACELOGG“® können Nutzer*innen ab sofort per Smartphone schnell und einfach nachweisen, ob und wie lange sie über einen gültigen negativen Corona-Test verfügen. Insbesondere Altenheime hätten damit ein wirksames Instrument, um Risiken zu minimieren und trotzdem Besuche bei weniger Testaufwand zu ermöglichen.

Dazu wird das Ergebnis unmittelbar nach dem (Schnell-) Test durch das verantwortliche Personal der Teststation mittels Smartphone eingescannt und anonymisiert im System manipulationssicher gespeichert. Danach besteht 48 Stunden lang keine Infektionsgefahr für andere Personen. Und genau so lang wird das negative Testergebnis ausschließlich in der personalisierten PLACELOGG-App angezeigt. Um Missbrauch und Betrug mit gefälschten Nachweisen auszuschließen, werden die Daten zusätzlich verschlüsselt in einer Blockchain verwaltet und können bei Misstrauen auf dem Smartphone des Prüfers unmittelbar angezeigt werden. „Einfacher und sicherer kann man seinen persönlichen Nachweis Corona-frei zu sein nicht erbringen, und dies über die gesamte Gültigkeitsdauer eines Tests“, betont PLACELOGG-Entwickler Jürgen Simon aus Berlin. PLACELOGG ist kostenlos im „App Store“ von Apple und im „Google Play Store“ erhältlich.

Mit neuer Digitaltechnologie bestehe laut Simon eine „Riesenchance, Infektionsketten schneller und wirksamer als bisher zu sprengen und so den nächsten Lockdown zu verhindern.“ PLACELOGG® ermöglicht die Registrierung im Restaurant oder bei einer Veranstaltung in Sekunden per QR-Code. Im Ernstfall bei einem Corona-Verdacht können die Gesundheitsämter innerhalb von Minuten verschlüsselte Gästelisten digital zugeschickt bekommen. Jürgen Simon; „So werden die Kommunen und ihre Mitarbeiter enorm entlastet. Gleichzeitig können gefährdete Personen viel schneller gewarnt und isoliert werden.“

PLACELOGG arbeitet nahtlos mit der Quarano-Plattform zusammenarbeitet, die Gesundheitsämtern durch die Digitalisierung bei der Beobachtung von Corona-Verdachtsfällen unterstützt. Quarano (www.quarano.de) entstand unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramtes und wird vom BMBF gefördert. PLACELOGG ist Partner von Quarano.

Die enge Zusammenarbeit der beider Entwicklerteams ermöglichen eine schnelle und vor allem „Medienbruch“-lose Kommunikation mit SORMAS, der vom Helmholtz Institut entwickelte und von Bund und Ländern präferierte Software der Gesundheitsämter.

Nicht nur Restaurants, Cafés und Bars können mit PLACELOGG ihren Registrierungsaufwand gesetzeskonform minimieren. Die App eignet sich genauso gut für Hotels, Museen, Theater, Clubs und Diskotheken, Messen, Kirchen, Altenheime, Krankenhäuser, Tagungslocations und Veranstalter von großen und kleinen Events - über Hochzeiten und andere Familienfesten bis hin zur Weihnachtsfeier.

Über die Registrierung hinaus ist PLACELOGG ein leistungsstarkes Gäste-Management-System mit vielen weiteren integrierten Funktionen wie zum Beispiel der bequemen Mehrfachnutzung von eingegebenen Daten, einem individuellen Kontakt-Tagebuch und einem automatischen Checkin/Checkout via WLAN und oder Geofencing, „Kellner“-Funktionen Restaurant („Bedienung bitte!“ „Zahlen bitte“).

Für die private Nutzung, gemeinnützige Vereine und NGO´s ist PLACELOGG kostenlos. Nach einer dreißigtägigen kostenlosen Probephase kostet der Service pro Betrieb mit beliebig vielen Plätzen 15 Euro pro Monat. Bei PLACELOGG gibt es keine Mindestvertragslaufzeit.

PLACELOGG ist bereits auch in englisch, französisch und italienisch verfügbar.

Über Placelogg:

PLACELOGG ist ein integriertes System für das Gäste- und Besucher-Management, entwickelt von der Berliner Softwareschmiede SLB Berlin (www.slb.berlin). PLACELOGG erlaubt die Registrierung, Interaktion und DSGVO-kompatible Speicherung von persönlichen Daten. Die Daten werden in einem deutschen Rechenzentrum in Karlsruhe gehostet und verarbeitet.

Ein unautorisiertes Zugang zu den Daten ist nicht möglich, weil diese so verschlüsselt und gespeichert sind, dass weder die Administratoren noch Entwickler des Systems diese Daten sehen können.

Zusätzliche Funktionen wie Kellnerruf, Online-Bestellung und Tischreservierung werden im System komplett anonymisiert abgewickelt. Lediglich der Betreiber hat mit seinem persönlichen Passwort Zugang zu den lesbaren Daten. Selbstverständlich können Speisekarten, Logos, Lage- oder Terminpläne einfach hinterlegt werden. Das System ist für den Benutzer in mehreren Sprachen erhältlich, für die Besucher und Gäste selbstverständlich kostenlos. Betreiber bezahlen einen monatlichen Betrag.

PLACELOGG ist seit Juni 2020 auf dem Markt und hat in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten seine Stabilität unter Beweis gestellt. Neben Restaurants nutzen bislang auch Firmen mit Publikumsverkehr sowie Grossveranstaltungen wie Street-Food Festivals den Service

Mehr Informationen unter: <https://placelogg.com>

[Pressebild: Tagung](#)

[Pressebild: Restaurant](#)

[Pressebild:Feierlichkeit](#)

[Screenshot Testergebnis](#)

[Beispiel QR-Code zum Testen](#)

[Anzeige der Check-In Daten](#)

[Portrait Jürgen Simon](#)

Kontaktdaten:

SLB Datasystems

Inhaber und Geschäftsführer Jürgen Simon

Tivoliplatz 3c

10965 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 235926100

js@slb.berlin

<http://slb.berlin>